

CMS[®]

ABE: 54884

**Design:
C 33**

**Radnummer:
C33 9020 29 91S**

**Daten:
9.0x20" H2 ET29 LK5/112/R66.5
CMS 1506/02**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 9 J x 20 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 9 J x 20 H2

Genehmigungsnummer: **54884*02**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C33 9020



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54884*02**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
06.02.2026
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55012023 (3. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54884*02**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

10

1. Ausfertigung

8

2. Ausfertigung

1 - 7

3. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54884*02**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **20.02.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54884*02**
Approval No.

Ausgabedatum: **30.11.2023**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **20.02.2026**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55012023 (1. Ausfertigung)

55012023 (2. Ausfertigung)

55012023 (3. Ausfertigung)

Datum:

Date

13.11.2023

24.02.2025

06.02.2026

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C33 9020

C33 9020

Datum:

Date

06.06.2023

07.11.2024

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54884*02**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54884

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54884*02**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C33
 Typ C33 9020
 Radgröße 9.0Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C33 9020 48 56	1506/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	48	850	2400	3/2023
C33 9020 29 91S	1506/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	29,1	850	2400	3/2023
C33 9020 37 91S	1506/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	37,1	850	2400	3/2023
C33 9020 45 91S	1506/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	850	2400	3/2023
C33 9020 50 82S	1506/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	50,1	850	2400	3/2023
C33 9020 29 91S	1506/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	29,1	850	2400	3/2023
C33 9020 37 91S	1506/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	37,1	850	2400	3/2023
C33 9020 45 91S	1506/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	45	850	2400	3/2023
C33 9020 50 82S	1506/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	50,1	850	2400	3/2023
C33 9020 35 98S	1506/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	35,1	850	2400	5/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54884
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 9020 (s.o.)
 Radgröße 9.0Jx20H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C33 9020 48 56	5/108/63,4	48	850	2400	FE	05/2023	TZT Lamsheim
C33 9020 29 91S	5/112/66,6	29	850	2400	FE	05/2023	TZT Lamsheim
C33 9020 29 91S	5/112/66,6	29	850	2400	FE	12/2024	TZT Lamsheim
C33 9020 35 98S	5/112/66,6	35,1	850	2400	FE	07/2025	TZT Lamsheim
C33 9020 37 91S	5/112/66,6	37	850	2400	FE	05/2023	TZT Lamsheim
C33 9020 45 91S	5/112/66,6	45	850	2400	FE	05/2023	TZT Lamsheim
C33 9020 50 82S	5/112/66,6	50	850	2400	FE	05/2023	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C33 9020 48 56	5/108/63,4	48	850	225/35R20	05/2023	TZT Lamsheim
C33 9020 37 91S	5/112/66,6	37	850	225/35R20	05/2023	TZT Lamsheim
C33 9020 50 82S	5/112/66,6	50	850	225/35R20	05/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C33 9020 48 56	5/108/63,4	48	850	285/50R20	FE	06/2023	TZT Lamsheim
C33 9020 50 82S	5/112/66,6	50	850	285/50R20	FE	05/2023	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C33 9020 48 56 betrug 14,18 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	06.06.2023
	mit Änderung vom	07.11.2024
Anlage zur Radbeschreibung	C33 9020	06.06.2023
	mit Änderung vom	16.07.2025
Radzeichnung	J 1506 000_A	10.01.2023
	mit Änderung vom	31.07.2024
Radzeichnung	J 1506 001	09.01.2023
Radzeichnung	J 1506 002_A	09.01.2023
	mit Änderung vom	03.09.2024
Radzeichnung	J 1506 003_A	09.01.2023
	mit Änderung vom	03.09.2024
Radzeichnung	J 1506 004	09.01.2023
Radzeichnung	J 1506 005_A	09.01.2023
	mit Änderung vom	03.09.2024
Radzeichnung	J 1506 006_A	31.07.2024
	mit Änderung vom	03.09.2024
Zentrierringzeichnung	-	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Verwendung	Anlage 1-10	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüfbericht Nr.**55012023** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Februar 2026



Kocher

00462207.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

- Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Zentrierringzeichnung
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung
- Es wird berichtigt:
- Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C33 9020 35 98S ergänzt
Neue Radzeichnung
Biegeumlaufprüfung Ausführung C33 9020 35 98S ergänzt
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
- Es entfällt:

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 13

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C33
 Typ C33 9020
 Radgröße 9.0Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C33 9020 29 91S	1506/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	29,1	850	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54884
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 9020 (s.o.)
 Radgröße 9.0Jx20H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Z95
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Z95
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/35R20	K1a K2b T90	A01 A12 A14 A19 A57 S03
	88-162	235/35R20	K1a K2b T92	
	88-162	245/30R20	K1a K2b K6v T90	
	88-162	245/35R20	K1a K2b K6v	
	88-162	255/30R20	K1c K2b K6w T92	
	88-162	255/35R20	K1c K2b K6w	
	88-162	265/30R20	K1c K2c K6w	
	88-162	265/35R20	K1c K2c K6w	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/35R20	T90	A12 A14 A19 A57 KMV S03
	88-162	235/35R20	T92	
	88-162	245/30R20	A01 K6v T90	
	88-162	245/35R20	A01 K6v	
	88-162	255/30R20	A01 K6v T92	
	88-162	255/35R20	A01 K6w	
	88-162	265/30R20	A01 K1a K1b K2b K6w	
	88-162	265/35R20	A01 K1a K1b K2b K6w	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	235/40R20		A12 A14 A19 A57 MpH RQ3 S03
	110-180	235/45R20		
	110-180	245/40R20	A01 K1c K2b K6w	
	110-180	255/40R20	A01 K1c K2b K6w	
	110-180	265/35R20	A01 K1c K2b K4i K6y K8h	
	110-180	265/40R20	A01 K1c K2b K4i K5v K6y K8h	
Audi Q3, -/Sportback (III) FJ e1*2018/858*00543*..	110-195	235/45R20		A12 A14 A19 A57 KOV NoE NoP S03
	110-195	245/40R20	A01 K1a	
	110-195	255/40R20	A01 K1a K2a K4i K8x	
	110-195	265/35R20	A01 K1c K2c K4i K8x	
	110-195	265/40R20	A01 K1c K2c K4i K8x	
Audi Q3,-/Sportback(III) TFSIe FJ e1*2018/858*00543*.. - Plug-in Hybrid (System- leistung: 200kW)	130	235/45R20		A12 A14 A19 A58 KOV S03
	130	245/40R20	A01 K1a	
	130	255/40R20	A01 K1a K2a K4i K8x	
	130	265/35R20	A01 K1c K2c K4i K8x	
	130	265/40R20	A01 K1c K2c K4i K8x	
Audi RS Q3 (I) 8U e1*2007/46* 0590*01-..	228-270	235/35R20	T92	A12 A14 A19 A56 KMV S03
	228-270	245/35R20	A01 K6v	
	228-270	255/35R20	A01 K6w	
	228-270	265/30R20	A01 K1a K1b K2b K6w	
	228-270	265/35R20	A01 K1a K1b K2b K6w	
Audi RS Q3 -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*2038*..	294	235/45R20	M+S	A12 A14 A19 A56 S03
	294	245/40R20	A01 K1c K2b K6w M+S	
	294	255/40R20	A01 K1c K2b K6w	
	294	265/35R20	A01 K1c K2b K4i K6y K8h	
	294	265/40R20	A01 K1c K2b K4i K5v K6y K8h	

§22 54884*02

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi RS4 QB6 e1*2001/116*0243*..	309	255/30R20	T92	A07 A12 A14 A19 BnK Car Cbo Lim R21 S02
Audi RS6 4F e1*2001/116*0276*..	426	265/35R20		A07 A12 A14 A19 Car Lim R21 S02
	426	275/35R20	A01 K1c K27 K2c K30 K41 K44 K46	
MG EHS (RX6) PHEV (I) AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	225/40R20	K1a K2b K3i K5w K6w	A01 A12 A14 A19 A58 S04
	119	235/40R20	K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	245/35R20	K1c K2b K3i K5x K6w K7a	
MG HS (I) AS23 e4*2018/858*00111*..	119	225/40R20	K1a K2b K3i K5w K6w	A01 A12 A14 A19 A58 S04
	119	235/40R20	K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	245/35R20	K1c K2b K3i K5x K6w K7a	
MG HS (II) AS3A e4*2018/858*00201*..	125	235/45R20	K2b	A01 A12 A14 A19 A58 NoE NoP S04
	125	245/45R20	K1a K2b K6w	
	125	255/40R20	K1c K2c K4i K5w K6x K8d K8x	
	125	265/40R20	K1c K2c K3b K3i K4i K5b K5w K6x K8d K8x	
MG HS / eHS PHEV (II) AS3A e4*2018/858*00201*.. - Plug-in Hybrid	105	235/45R20	K2b	A01 A12 A14 A19 A58 S04
	105	245/45R20	K1a K2b K6w	
	105	255/40R20	K1c K2c K4i K5w K6x K8d K8x	
	105	265/40R20	K1c K2c K3b K3i K4i K5b K5w K6x K8d K8x	
MG HS Hybrid+ (II) AS3A e4*2018/858*00201*..	105	235/45R20	K2b	A01 A12 A14 A19 A58 NoP S04
	105	245/45R20	K1a K2b K6w	
	105	255/40R20	K1c K2c K4i K5w K6x K8d K8x	
	105	265/40R20	K1c K2c K3b K3i K4i K5b K5w K6x K8d K8x	
MG ZS (II) ZS3A e4*2018/858*00220*.. - incl. Hybrid+	75, 85	225/35R20	K1c K2b K3i K4i K5w K6w T90	A01 A12 A14 A19 A58 Flh NoE NoP V20 S04
	75, 85	235/35R20	K1c K2b K3i K4i K5x K6y K8e	
	75, 85	245/30R20	K1c K2a K2b K3i K4i K5x K6y K8e T90	
	75, 85	255/30R20	K1c K2c K3i K4i K5x K6y K8i	
	75, 85	265/30R20	K2c K4i K6y K8i R03	
Cupra Formentor VZ5 KM e9*2007/46* 4008*00-19	287	245/35R20	K1a K1b K2b K6w K8e M+S	A01 A07 A12 A14 A19 A56 KMV S01
	287	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6w K8e	
	287	265/30R20	K1c K2c K3i K3s K5a K5x K6g K6y K8i	
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 20/21 Zoll Serienbereifung	77, 89	255/45R20	K1c K2b	A01 A07 A12 A14 A19 A57 RC1 S02
	77, 89	265/45R20	K1c K2c K3s K3v K6w K8h	

§22 54884*02

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Cupra Terramar KP e9*2018/858*04014*..	110, 150	235/45R20		A07 A12 A14 A19 A57 NoE NoP V20 S01
	110, 150	245/40R20		
	110, 150	255/40R20	A01 K1a K1b K2b	
	110, 150	265/35R20	A01 K1c K2c K8x	
	110, 150	265/40R20	A01 K1c K2c K3s K3v K8x	
	110, 150	275/35R20	A01 K2c K8x R03	
Cupra Terramar e-Hybrid KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	R37	A07 A12 A14 A19 A58 V20 S01
	110, 130	235/45R20	M+S	
	110, 130	245/40R20	R37	
	110, 130	245/40R20	M+S	
	110, 130	255/40R20	A01 K1a K1b K2b	
	110, 130	265/35R20	A01 K1c K2c K8x	
	110, 130	265/40R20	A01 K1c K2c K3s K3v K8x	
Cupra Terramar VZ KP e9*2018/858*04014*..	195	235/45R20	M+S	A07 A12 A14 A19 A56 NoE NoP S01
	195	245/40R20	M+S	
	195	255/40R20	A01 K1a K1b K2b	
	195	265/35R20	A01 K1c K2c K8x	
	195	265/40R20	A01 K1c K2c K3s K3v K8x	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	235/40R20	K6w T96	A01 A07 A12 A14 A19 A57 MpH RQ3 S01
	110-180	235/45R20	K6w	
	110-180	245/40R20	K5v K6w T95 T99	
	110-180	255/40R20	K1a K1b K4i K5v K6y K8h	
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/40R20	K1a K2b T96	A01 A07 A12 A14 A19 A57 S01
	85-180	235/45R20	K1a K2b	
	85-180	245/40R20	K1a K2b T95 T99	
	85-180	255/40R20	K1c K2b	
	85-180	265/35R20	K1c K2b T95 T99	
	85-180	265/40R20	K1c K2b K5v	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-195	235/45R20	K1a K2b	A01 A07 A12 A14 A19 A57 NoP S01
	110-195	245/40R20	K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
	110-195	255/40R20	K1c K2b K3i K4i K5v K6y K8e	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	235/45R20	K1a K2b	A01 A07 A12 A14 A19 A58 S01
	110	245/40R20	K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
	110	255/40R20	K1c K2b K3i K4i K5v K6y K8e	
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	245/30R20	K1c K2b K5b K8d T90	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car Lim MpH S01
	110-206	245/35R20	K1c K2b K5b K8d	
	110-206	255/30R20	K1c K2c K5b K7d K8m T88 T92	
	110-206	255/35R20	K1c K2c K5b K7d K8m	
VW Arteon R -/Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*..	235	245/30R20	K1c K2b K5b K8d T90	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car Lim NoP S01
	235	245/35R20	K1c K2b K5b K8d	
	235	255/30R20	K1c K2c K5b K7d K8m T88 T92	
	235	255/35R20	K1c K2c K5b K7d K8m	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW ID.7 Pro, ProS, GTX ED e1*2018/858*00306*.. - incl. Tourer - Elektro	89, 90	235/45R20	K1c R02	A01 A07 A12
	89, 90	245/40R20	K1c K3b R02	A14 A19 A57
	89, 90	255/40R20	K2c R03 T01	Car Lim V20
	89, 90	265/40R20	K2c R03	S02
	89, 90	275/35R20	K2c K6i K9v R03 T02 T98	
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	245/35R20	K1c K3s K5b K5v K6i K6y K8m T91 T95	A01 A07 A12 A14 A19 A56
	110-206	255/30R20	K1c K3s K5b K5x K6i K6y K8s T92	Car KMV S01
	110-206	255/35R20	K1c K3s K5b K5x K6i K6y K8s	
	110-206	265/30R20	K1c K2b K3s K5b K5x K6i K6y K8s T94	
VW Tayron R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110-150	235/45R20	K1c	A01 A12 A14
	110-150	245/40R20	K1c K2b K5v	A19 A57 NoE
	110-150	255/40R20	K1c K2b K5v	NoP S01
VW Tayron PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	K1c	A01 A12 A14
	110, 130	245/40R20	K1c K2b K5v	A19 A58 S01
	110, 130	255/40R20	K1c K2b K5v	
VW Tayron R-Line R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110-195	235/45R20	K1a M+S	A01 A12 A14
	110-195	245/40R20	K1c K5v M+S	A19 A57 NoE
	110-195	255/40R20	K1c K3i K5x	NoP RQ3 S01
	110-195	265/40R20	K1c K2b K3i K4i K5x K6w K8e	
VW Tayron R-Line PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	K1a M+S	A01 A12 A14
	110, 130	245/40R20	K1c K5v M+S	A19 A58 RQ3
	110, 130	255/40R20	K1c K3i K5x	S01
	110, 130	265/40R20	K1c K2b K3i K4i K5x K6w K8e	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/40R20	K1c K2b T96	A01 A07 A12
	85-180	235/45R20	K1c K2b	A14 A19 A57
	85-180	245/40R20	K1c K2a K2b K6w	MpH S01
	85-180	255/40R20	K1c K2c K6w K8h	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/40R20	K1c K2b T96	A01 A07 A12
	110-180	235/45R20	K1c K2b	A14 A19 A57
	110-180	245/40R20	K1c K2a K2b K6w	S01
	110-180	255/40R20	K1c K2c K6w K8h	
VW Tiguan (II) Allspace R- Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14
	110-180	235/45R20		A19 A57 RQ3
	110-180	245/40R20	A01 K6w	S01
	110-180	255/40R20	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
	110-180	265/35R20	A01 K1a K1b K2b K4i K5v K6y K8m	
110-180	265/40R20	A01 K1a K1b K2b K5v K6w K8h		

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021	235	235/45R20	M+S	A07 A12 A14 A19 A56 S01
	235	245/40R20	A01 K6w M+S	
	235	255/40R20	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
	235	265/35R20	A01 K1a K1b K2b K4i K5v K6y K8m	
	235	265/40R20	A01 K1a K1b K2b K5v K6w K8h	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14 A19 A57 MpH RQ3 S01
	85-180	235/45R20		
	85-180	245/40R20	A01 K6w	
	85-180	255/40R20	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
	85-180	265/35R20	A01 K1a K1b K2b K4i K5v K6y K8m	
	85-180	265/40R20	A01 K1a K1b K2b K5v K6w K8h	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-150	235/45R20	K1c	A01 A07 A12 A14 A19 A57 NoP S01
	96-150	245/40R20	K1c K2b K3i K5v K6w	
	96-150	255/40R20	K1c K2c K3i K4i K5v K6w K8h	
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	K1c	A01 A07 A12 A14 A19 A58 S01
	110, 130	245/40R20	K1c K2b K3i K5v K6w	
	110, 130	255/40R20	K1c K2c K3i K4i K5v K6w K8h	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*..	96-195	235/45R20	M+S	A07 A12 A14 A19 A57 NoP RQ3 S01
	96-195	245/40R20	A01 K1a K3i K5v K6w M+S	
	96-195	255/40R20	A01 K1c K3i K4i K5v K6w K8h	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	M+S	A07 A12 A14 A19 A58 RQ3 S01
	110, 130	245/40R20	A01 K1a K3i K5v K6w M+S	
	110, 130	255/40R20	A01 K1c K3i K4i K5v K6w K8h	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 13

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COE) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 13

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 13

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3v An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung vor Radmitte bei Lenkeinschlag auszuschneiden bzw. nachzuarbeiten und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 13

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200 mm vor Radmitte) um 5 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreieckigen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 13

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

RC1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 255/45R20 ww. 255/40R21 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 13

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	255/30R20, 275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	245/50R20	275/45R20
Nr. 12	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 13	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 14	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 15	255/45R20	285/40R20
Nr. 16	255/50R20	285/45R20
Nr. 17	255/55R20	295/45R20
Nr. 18	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 19	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 20	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 21	265/45R20	295/40R20
Nr. 22	265/50R20	295/45R20
Nr. 23	275/35R20	305/30R20
Nr. 24	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 25	275/45R20	305/40R20
Nr. 26	285/35R20	335/30R20
Nr. 27	285/40R20	325/35R20
Nr. 28	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 13

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 5. Februar 2026 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Februar 2026



Kocher

00462147.DOCX

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 23

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C33
 Typ C33 9020
 Radgröße 9.0Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C33 9020 29 91S	1506/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	29,1	850	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54884
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 9020 (s.o.)
 Radgröße 9.0Jx20H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	130	28	Z92OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	150	28	Z92OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-...; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-210	225/35R20	K1c K2b K4i K8b T90	A01 A07 A12
	90-210	245/30R20	K1c K2c K3a K4i K8n T90	A14 A19 A57
	90-210	255/30R20	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T88 T92	Car Lim V00 V20 S02
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	235/35R20	T92	A07 A12 A14
	100-180	245/35R20	T91 T95	A19 Car KMV
	100-180	255/30R20	T92	X80 S02
	100-180	255/35R20	T93	
	100-180	265/30R20	A01 K1a K1b K2b K6m	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	235/35R20	T92	A07 A12 A14
	100-210	245/35R20	A01 K1a K2b T91 T95	A19 A56 Car
	100-210	255/30R20	A01 K1c K2b K4i K6z K8b T92	KMV S02
	100-210	255/35R20	A01 K1c K2b K4i K6z K8b	
	100-210	265/30R20	A01 K1c K2b K4i K5w K6z K8b T94	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-200	245/30R20	T90	A07 A12 A14
	100-200	255/30R20	T88 T92	A19 A57 Cbo
	100-200	265/30R20		Cpe Flh S02
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/35R20	T90	A07 A12 A14
	100-210	245/30R20	T90	A19 A57 Cbo
	100-210	255/30R20	A01 K2b T92	Cpe Flh V00
	100-210	265/30R20	A01 K1a K2b	V20 S02
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	245/35R20	K1a K1b K2b K8b T95	A01 A07 A12
	100-245	255/35R20	K1c K2b K3a K8b T93 T97	A14 A19 A57
	100-245	265/35R20	K1c K2c K3a K5d K8n T95	Car Lim NA1 S02

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56 - nicht für Variante L3.../A3...	100-250	225/40R20	K2b T94	A01 A07 A12
	100-250	235/40R20	K1a K2b K5c T96	A14 A19 A57
	100-250	245/40R20	K1a K2b K5c T95 T99	Car KOV L06
	100-250	255/35R20	K1c K2c K5d K7c K8e T93 T97	Lim NoP S02
	100-250	255/40R20	K1c K2c K5d K7c K8e	
	100-250	265/35R20	K1c K2c K5d K7i K8m T95 T99	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*51-... - nur Variante L3.../A3...	150-270	235/40R20	T96	A12 A14 A19
	150-270	245/40R20	A01 K1a K1b K2b T95 T99	A57 Car KOV
	150-270	255/35R20	A01 K1c K2c K5d T93 T97	L05 Lim NoE
	150-270	255/35R20 HL	A01 K1c K2c K5d T00	NoP S01
	150-270	255/40R20	A01 K1c K2c K5d	
	150-270	265/35R20	A01 K1c K2c K3i K4i K5d K8e T95 T99	
	150-270	265/35R20 HL	A01 K1c K2c K3i K4i K5d K8e T02	
	150-270	275/35R20	A01 K1c K2c K3i K4i K5d K8e	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*00-56 - Plug-in Hybrid - nicht für Variante L3.../A3...	185,195	245/40R20	Car K1a K2b K5c Lim T99	A01 A07 A12
	185,195	255/35R20	K1c K2c K5d K7c K8e Lim T97	A14 A19 A56
	185,195	255/40R20	Car K1c K2c K5d K7c K8e Lim T01 T97	KOV L06 S02
	185,195	265/35R20	Car K1c K2c K5d K7i K8m Lim T99	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*54-... - Plug-in Hybrid - nur Variante L3.../A3...	185	255/35R20 HL	K1c K2c K5d T00	A01 A12 A14
	185	255/40R20	K1c K2c K5d T01	A19 A56 Car
	185	265/35R20 HL	K1c K2c K3i K4i K5d K8e T02	KOV L05 Lim
	185	275/35R20	K1c K2c K3i K4i K5d K8e T02	X36 S01
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*... - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R20	K5w K6x T00 T96	A01 A07 A12
	140-245	245/40R20	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e T99	A14 A19 A56
	140-245	255/40R20	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e T01 T97	B92 Car KMV S02
	140-245	265/35R20	K1c K2b K3a K5a K5x K6y K8m T99	
	140-245	265/40R20	K1c K2b K3a K5a K5x K6y K8m	
	140-245	275/35R20	K1c K2c K3a K5b K5x K6y K8s	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-56	150-257	235/45R20	K2b T00 T96	A01 A07 A12
	150-257	245/40R20	K1a K1b K2b K6g K6u K8z T95 T99	A14 A19 A56
	150-257	245/45R20	K1a K1b K2b K6g K6u K8z	L06 NoP S02
	150-257	255/40R20	K1c K2b K6g K6u K8z	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*... - incl. Facelift 2014	140-245	245/35R20	T91 T95	A07 A12 A14
	140-245	255/35R20	T93 T97	A19 A57 S02
	140-245	265/35R20		
	140-245	275/30R20	A01 K2b T93 T97	
	140-245	275/35R20	A01 K2b	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*..; e1*2007/46*1840*..	150-250	225/40R20	T94	A07 A12 A14 A19 A57 L06 NoP S02
	150-250	235/40R20	T96	
	150-250	245/40R20	T95 T99	
	150-250	255/35R20	T97	
	150-250	255/40R20		
	150-250	265/35R20	A01 K2b K5c	
Audi A7 Sportback TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	245/40R20	T99	A07 A12 A14 A19 A56 L06 S02
	185,195	255/40R20	T01	
	185,195	265/35R20	A01 K2b K5c	
	185,195	275/35R20	A01 K1a K2b K5d K7c	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	235/45R20	T96	A07 A12 A14 A19 A57 NBF S02
	150-368	245/40R20	T99	
	150-368	255/40R20		
	150-368	265/40R20		
	150-368	275/35R20	A01 K1a K2b	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/45R20	A91 T00	A07 A14 A19 A56 A60 L06 MHy NBF S02
	210, 250	245/40R20	A12 T99	
	210-338	235/45R20	A91 M+S T00	
	210-338	245/40R20	A12 M+S T99	
	210-338	255/40R20	A12 T01 T97	
	210-338	265/40R20	A01 A12 K2b K3a	
	210-338	275/35R20	A01 A12 K1a K2b K3a T02 T98	
	210-338	275/40R20	A01 A12 K1a K2b K3a	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/45R20		A12 A14 A19 S03
	100-200	245/45R20	A01 K1a	
	100-200	255/45R20	A01 K1a K1b K2b	
	100-200	275/40R20	A01 K1c K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/45R20		A12 A14 A19 KMV S03
	100-200	245/45R20		
	100-200	255/45R20		

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5 -/Sportback(II) TFSIe FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/45R20	A01 K1a K2b T00	A12 A14 A19 A56 S03
	185,195	235/45R20	K1v K2h T00	
	185,195	245/45R20	A01 K1a K1b K2b	
	185,195	255/40R20	A01 K1c K2b T01 T97	
	185,195	255/45R20	A01 K1c K2b	
	185,195	265/40R20	A01 K1c K2b	
	185,195	265/45R20	A01 K1c K2b	
Audi Q5 -/Sportback(III) TFSIe FY e1*2007/46*1550*53-.. - ab MJ 2025 - Quattro (4WD) - Plug-in Hybrid (Systemleistung: 220, 270kW)	185	235/45R20	T00	A12 A14 A19 A56 S03
	185	245/45R20		
	185	255/45R20	K1v K2h	
	185	255/45R20	A01 K1a K2b	
	185	265/40R20	A01 K1a K1b K2c	
	185	265/45R20	A01 K1a K1b K2c Som	
Audi Q5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46*1550*00-46; e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/45R20	A01 K1a K2b	A12 A14 A19 A57 NoP S03
	100-210	235/45R20	K1v K2h	
	100-210	245/45R20	A01 K1a K1b K2b	
	100-210	255/40R20	A01 K1c K2b	
	100-210	255/45R20	A01 K1c K2b	
	100-210	265/40R20	A01 K1c K2b	
	100-210	265/45R20	A01 K1c K2b	
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150-220	235/45R20	T00 T96	A12 A14 A19 A56 NoP X36 S03
	150-220	245/45R20		
	150-220	255/45R20	K1v K2h	
	150-220	255/45R20	A01 K1a K2b	
	150-220	265/40R20	A01 K1a K1b K2c	
	150-220	265/45R20	A01 K1a K1b K2c Som	
Audi RS7 Sportback 4G e1*2007/46*0544*02-..	412, 445	245/40R20	M+S T99	A07 A12 A14 A19 A56 S02
	412, 445	255/35R20	M+S T97	
	412, 445	265/35R20	M+S T99	
	412, 445	275/35R20	A01 K1a K2b T02	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/35R20	K1c K2b K4i K8b M+S T90	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car Lim S02
	251-260	245/30R20	K1c K2c K3a K4i K8n T90	
	251-260	255/30R20	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T92	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260	255/30R20	T92	A07 A12 A14 A19 A56 Cbo Cpe Flh S02
	245, 260	265/30R20	T94	
	260	245/30R20	T90	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	245/30R20	T90	A07 A12 A14 A19 A56 Cbo Cpe Flh S02
	251-260	255/30R20	A01 K2b T92	
	251-260	265/30R20	A01 K1a K2b	
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	255/35R20	K1c K2b K3a K8b T97	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car Lim S02
	309, 331	265/35R20	K1c K2c K3a K5d K8n T95 T99	
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56	253,257	245/40R20	K1a K2b K5c M+S T95 T99	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car KOV L06 Lim NoP S02
	253,257	255/35R20	K1c K2c K5d K7c K8e T97	
	253,257	255/40R20	K1c K2c K5d K7c K8e	
	253,257	265/35R20	K1c K2c K5d K7i K8m T95 T99	
Audi S7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	255/35R20	T97	A07 A12 A14 A19 A56 S02
	309, 331	265/35R20		
	309, 331	275/30R20	A01 K2b T97	
	309, 331	275/35R20	A01 K2b	
Audi S7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*..	253,257	245/40R20	M+S T99	A07 A12 A14 A19 A56 L06 NoP S02
	253,257	255/35R20	T97	
	253,257	255/40R20		
	253,257	265/35R20	A01 K2b K5c T99	
	253,257	275/35R20	A01 K1a K2b K5d K7c	
Audi S8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445	235/45R20	M+S T96	A07 A12 A14 A19 A56 NBF S02
	382, 445	245/40R20	M+S T99	
	382, 445	255/40R20	M+S	
	382, 445	265/40R20		
	382, 445	275/35R20	A01 K1a K2b	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S8 F8 e1*2007/46*1751*11-..	420	235/45R20	A91 M+S T00	A07 A14 A19 A56 A60 L06 MHy NBF S02
	420	245/40R20	A12 M+S T99	
	420	255/40R20	A12 T01	
	420	265/40R20	A01 A12 K2b K3a	
	420	275/35R20	A01 A12 K1a K2b K3a	
	420	275/40R20	A01 A12 K1a K2b K3a	
Audi SQ5 (I) 8R, 8R1 e1*2001/116*0473*..; e13*2007/46*1083*..; - mit Radhaus- Verbreiterungen	230-260	235/45R20	M+S	A12 A14 A19 KMV S03
	230-260	245/45R20	M+S	
	230-260	255/45R20		
	230-260	275/40R20	A01 K1a K1b K2b	
Audi SQ5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46*1550*00-46 - incl. Facelift 2021	251-260	235/45R20	M+S	A12 A14 A19 A56 K1v K2h S03
	251-260	245/45R20	A01 K1b M+S	
	251-260	255/40R20	A01 K1b	
	251-260	255/45R20	A01 K1b	
	251-260	265/40R20	A01 K1c K2b	
	251-260	265/45R20	A01 K1c K2b	
	251-260	275/40R20	A01 K1c K2c	
Audi SQ5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*48-.. - ab MJ 2025	270	235/45R20	M+S T00 T96	A12 A14 A19 A56 K1v K2h NoP S03
	270	245/45R20	M+S	
	270	255/45R20		
	270	265/40R20	A01 K1a K1b K2c	
	270	265/45R20	A01 K1a K1b K2c Som	
	270	275/40R20	A01 K1c K2c	
AMG GLC 43 4matic R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	310	245/45R20	A12 R02	A14 A19 A56 NoP V20 S05
	310	245/45R20	A10 A84 M+S R03	
	310	255/45R20	A10 A84 M+S	
	310	265/45R20	A12 M+S	
	310	275/40R20	A12 R03	
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/30R20	A01 K1a K5c K5k T92	A12 A14 A19 A57 Lim S04
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	255/30R20	K1a K5c K5k T92	A01 A12 A14 A19 A57 Car S04
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	245/30R20	T90	A12 A14 A19 A57 Lim S04
	120-245	255/30R20	A01 K1a K5c K5k T92	
CLS-Klasse 219 e1*2001/116*0295*..	155-285	245/30R20	R37 T90	A12 A14 A19 S04
	155-285	255/30R20	T88 T92	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	245/30R20	K1c K2c K41 K42 T90	A01 A12 A14 A19 Lim R21 S04
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	235/35R20	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92	A01 A12 A14 A19 A58 Lim NoP V20 S05
	110-220	235/35R20	K1c K5d K5i K5k R02 R37 T92	
	110-220	245/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T91 T95	
	110-220	255/30R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92	
	110-220	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93 T97	
	110-220	265/30R20	K2c K4i K6i K8m R03 T94	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	245/40R20	K1c K2b T95 T99	A01 A12 A14 A19 A58 L06 Lim NoP V20 S05
	120-150	255/35R20	K1c K2a K2b K3i K5b T97	
	120-150	275/35R20	K2c R03 T02 T98	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	235/35R20	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92	A01 A12 A14 A19 A56 Lim NoP V20 S05
	120-145	255/30R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92	
	120-145	265/30R20	K2c K4i K6i K8m R03 T94	
	120-270	245/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T91 T95	
	120-270	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93 T97	
	120-270	275/30R20	K2c K4i K6i K8m R03 T93 T97	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	245/40R20	K1c K2b T95 T99	A01 A12 A14 A19 A56 B77 L06 Lim NoP V20 S05
	145-280	255/35R20	K1c K2a K2b K3i K5b T97	
	145-280	265/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T95 T99	
	145-280	275/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T02 T98	
E-Klasse 4Matic PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145-185	245/40R20	K1c M+S R02 T99 170	A01 A12 A14 A19 A56 B77 L06 Lim V20 S05
	145-185	255/35R20 HL	K1c K2a K2b K3i K5b M+S T00 170	
	145-185	265/35R20 HL	K1c K2c K3i K5b K5k K7b M+S T02 170	
	145-185	275/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b M+S T02 170	
E-Klasse All-Terrain R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/40R20	K1c K2b K5d K5x K6w	A01 A12 A14 A19 A56 KMV V20 S05
	143-250	255/35R20	K1c K2c K5d K5x K6y K8h T97	
	143-250	265/35R20	K1c K2c K5d K5x K6i K6y K7d K8h	
	143-250	275/35R20	K2c K6i K6y K8m R03	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	245/40R20	A91 T99	A14 A19 A56 B77 Car KMV L05 NoP V20 S05
	145-280	255/40R20	A12 T01 T97	
	145-280	265/35R20	A12 T99	
	145-280	275/35R20	A01 A12 K1c K2b K3i T02 T98	
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	235/35R20	R37 T92	A12 A14 A19 A58 Cbo Cpe NoP V20 S05
	120-220	245/35R20	A01 K1a K1b K2b T91 T95	
	120-220	255/30R20	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T92	
	120-220	255/35R20	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	120-220	265/30R20	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T94	
	120-220	275/30R20	A01 K2c K6i K6r K8h K9v R03	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	235/35R20	R37 T92	A12 A14 A19 A56 Cbo Cpe NoP V20 S05
	135-270	245/35R20	A01 K1a K1b K2b T91 T95	
	135-270	255/30R20	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T92	
	135-270	255/35R20	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	135-270	265/30R20	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T94	
	135-270	275/30R20	A01 K2c K6i K6r K8h K9v R03	
E-Klasse PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145, 150	245/40R20	K1c M+S R02 T99 170	A01 A12 A14 A19 A58 B77 L06 Lim V20 S05
	145, 150	255/35R20 HL	K1c K2a K2b K3i K5b M+S T00 170	
	145, 150	275/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b M+S T02 170	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	235/35R20	K1c K5d K5i K5k R02 R37 T92	A01 A12 A14 A19 A58 Car KOV NoP V20 X77 S05
	110-210	245/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T95	
	110-210	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T97	
	110-210	275/30R20	K2c K4i K6i K8m R03 T97	
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	120-150	245/40R20	K1c T99	A01 A12 A14 A19 A58 Car KOV L05 NoP V20 S05
	120-150	255/35R20	K1c K2b K3i K5b T97	
	120-150	275/35R20	K2c R03 T02 T98	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	235/35R20	K1c K5d K5i K5k R02 R37 T92	A01 A12 A14 A19 A56 Car KOV NoP V20 X77 S05
	135-270	245/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T95	
	135-270	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T97	
	135-270	275/30R20	K2c K4i K6i K8m R03 T97	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	245/40R20	K1c T99	A01 A12 A14
	145-280	255/35R20	K1c K2b K3i K5b T97	A19 A56 B77
	145-280	255/35R20 HL	K1c K2b K3i K5b T00	Car KOV L05
	145-280	265/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T99	NoP V20 S05
	145-280	265/35R20 HL	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T02	
	145-280	275/35R20	K1c K2c K3i K5b K5k K7b T02 T98	
EQC 400 4matic 204X e1*2001/116* 0480*31-.. - Elektro	145 (300)	235/50R20	K1c R70 T00 170	A01 A12 A14
	145 (300)	245/45R20	K1c T03 170	A19 A56 V20
	145 (300)	255/45R20	K1c 170	S05
	145 (300)	275/40R20	K2c R03 170	
EQE-SUV E2EQEX e1*2018/858*00187*.. - mit 21"/22" Serienbereifung - Elektro	109, 135	245/45R20	T03 170	A12 A14 A19
	109, 135	255/45R20	T05 170	A57 L06 Z21
	109, 135	265/45R20	A01 K1b K2b 170	Z22 S05
	109, 135	275/40R20	A01 K1b K2b K5w 170	
EQE-SUV E2EQEX e1*2018/858*00187*.. - Elektro	109, 135	245/45R20	T03 170	A12 A14 A19
	109, 135	255/45R20	A01 K1a K1b K2a K2b T05 170	A57 L06 S05
	109, 135	265/45R20	A01 K1c K2c 170	
	109, 135	275/40R20	A01 K1c K2c K5w 170	
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R20	A10 A84 T03 170	A14 A19 A57
	109, 135	255/45R20	A01 A12 K2b T01 T05 170	Lim LM4 S05
	109, 135	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K2b 170	
	109, 135	275/40R20	A01 A12 K1c K2b K5g 170	
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R20	A10 A84 T03 170	A14 A19 A57
	109, 135	255/45R20	A01 A12 K2b T01 T05 170	Lim LM5 S05
	109, 135	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K2b 170	
	109, 135	275/40R20	A01 A12 K1c K2b K4i K5g K6m 170	
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/45R20	A12 R02	A14 A19 A56
	270, 287	235/45R20	A10 M+S R03	V20 S05
	270, 287	245/45R20	A12 R02	
	270, 287	245/45R20	A10 M+S R03	
	270, 287	255/40R20	A01 A12 K1a	
	270, 287	255/45R20	A01 A12 K1a	
	270, 287	265/40R20	A01 A12 K1a K1b	
	270, 287	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K3u	
270, 287	275/40R20	A01 A12 K1c K5v		

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/45R20	A12 R02	A14 A19 A56 Flh V20 S05
	270, 287	235/45R20	A10 M+S	
	270, 287	245/45R20	A12 R02	
	270, 287	245/45R20	A10 M+S	
	270, 287	255/40R20	A01 A12 K1a	
	270, 287	255/45R20	A01 A12 K1a	
	270, 287	265/40R20	A01 A12 K1a K1b	
	270, 287	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K3u	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/45R20	A10	A14 A19 A57 Flh KMV MpH V20 S05
	100-243	245/45R20	A10	
	100-243	255/40R20	A01 A12 K1a	
	100-243	255/45R20	A01 A12 K1a	
	100-243	265/40R20	A01 A12 K1a K1b	
	100-243	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K3u	
	100-243	275/40R20	A01 A12 K1c	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/45R20		A12 A14 A19 A57 MpH S05
	100-243	245/45R20		
	100-243	255/40R20	A01 K1a	
	100-243	255/45R20	A01 K1a	
	100-243	265/40R20	A01 K1a K1b K2b	
	100-243	265/45R20	A01 K1a K1b K2b K3u	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/45R20	A10 T00	A14 A19 A57 Cb1 MpH V20 S05
	120-243	245/45R20	A10	
	120-243	255/40R20	A01 A12 K1a	
	120-243	255/45R20	A01 A12 K1a	
	120-243	265/40R20	A01 A12 K1a K1b	
	120-243	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K3u	
	120-243	275/40R20	A01 A12 K1c K5v	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	245/45R20	A10 A84 T03 T99	A14 A19 A57 Cb2 LM4 NoP V20 S05
	120-270	255/45R20	A01 A12 K1a K1b T01 T05	
	120-270	265/40R20	A01 A12 K1c T00 T04	
	120-270	265/45R20	A01 A12 K1c	
	120-270	275/40R20	A12 R03	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	120-270	245/45R20	A10 T03 T99	A14 A19 A57 L05 NoP V20 S05
	120-270	255/45R20	A01 A12 K1a K1b K2a K2b T01 T05	
	120-270	265/40R20	A01 A12 K1c K2c T00 T04	
	120-270	265/45R20	A01 A12 K1c K2c	
	120-270	275/40R20	A01 A12 K2c R03	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	245/45R20	A10 T03 T99	A14 A19 A57 Cb2 L05 NoP V20 S05
	120-270	255/45R20	A01 A12 K1a K1b T01 T05	
	120-270	265/40R20	A01 A12 K1c T00 T04	
	120-270	265/45R20	A01 A12 K1c	
	120-270	275/40R20	A12 R03	
GLC-Klasse PHEV R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - Plug-in Hybrid - incl. Coupé - max. 4,5° Hinterachslenkung	145-185	245/45R20	R02 T03 170	A12 A14 A19 A56 B77 Cb2 LM4 V20 Vn2 S05
	145-185	275/40R20	R03 170	
GLC-Klasse PHEV R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - Plug-in Hybrid - incl. Coupé - ohne Hinterachslenkung	145-185	245/45R20	R02 T03 T99 170	A12 A14 A19 A56 B77 Cb2 L05 V20 Vn2 S05
	145-185	275/40R20	R03 170	
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116* 0335*20-..; 0396*09-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	430-463	255/40R20	K1c K5d M+S T01 T97	A01 A12 A14 A19 A57 Lim S05
	430-463	265/35R20	K1c K5d M+S T99	
S 63/65 AMG Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-..; 0396*12-.. (FIN: WDD217...)	430-463	255/40R20	K1c K5d M+S	A01 A12 A14 A19 A57 Cbo Cpe S05
	430-463	265/35R20	K1c K5d M+S	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/40R20	T95 T99	A12 A14 A19 A57 BnK Lim NoP V20 S05
	150-345	255/35R20	A01 K1c K5d T97	
	150-345	255/40R20	A01 K1c K5d T01 T97	
	150-345	265/35R20	A01 K1c K5d T95 T99	
	150-345	275/35R20	A01 K2b K6g R03	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-280	235/45R20	A10 A84 R37 T00 T96	A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM4 NoP V20 S05
	210-280	245/40R20	A32 A84 R37 T99	
	210-330	255/40R20	A12 T01 T97	
	210-330	265/35R20	A01 A12 K1c K2b T99	
	210-330	265/40R20	A01 A12 K1c K2b	
	210-330	275/35R20	A01 A12 K1c K2c K3i	

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-280	235/45R20	A10 R37 T00 T96	A14 A19 A57 A60 B77 L05 Lim NoP V20 S05
	210-280	245/40R20	A32 R37 T99	
	210-330	255/40R20	A12 T01 T97	
	210-330	265/35R20	A01 A12 K1c K2b T99	
	210-330	265/40R20	A01 A12 K1c K2b	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-280	235/45R20	A10 A84 R37 T00 T96	A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM5 NoP V20 S05
	210-280	245/40R20	A32 A84 R37 T99	
	210-330	255/40R20	A12 T01 T97	
	210-330	265/35R20	A01 A12 K1c K2b K4i K6r T99	
	210-330	265/40R20	A01 A12 K1c K2b K4i K6r	
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/40R20	A90	A14 A19 A57 Cbo Cpe V20 S05
	270-345	255/35R20	A01 A12 K1c K5d	
	270-345	255/40R20	A01 A12 K1c K5d	
	270-345	265/35R20	A01 A12 K1c K5d	
	270-345	275/35R20	A12 R03	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - ohne Hinterachslenkung	220, 270	265/40R20	K1c K2b T04 170	A01 A12 A14 A19 A57 A60 B77 L05 Lim S05
	220, 270	275/35R20	K1c K2c K3i T02 170	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 4,5° Hinterachslenkung	220, 270	265/40R20	K1c K2b T04 170	A01 A12 A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM4 S05
	220, 270	275/35R20	K1c K2c K3i T02 170	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 10° Hinterachslenkung	220, 270	265/40R20	K1c K2b K4i K6r T04 170	A01 A12 A14 A19 A57 A60 B77 Lim LM5 S05
	220, 270	275/35R20	K1c K2c K3i K4i K6r T02 170	
SL 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	170-285	255/30R20	K1c T88 T92	A12 A14 A19 R21 S04
SL 230, 231 e1*2007/46*0803*.. e1*98/14*0169*19-23 Baureihe 231 (FIN: W..231...)	225-335	255/30R20	A90 T88 T92	A14 A19 X36 S04

§22 54884*02

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SL 600 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	368,380	255/30R20	K1c T92	A12 A14 A19 R21 S04

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 23

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

170 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1700 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 23

- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B77** Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.
- B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.
- BnK** Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cb1** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Cb2** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 23

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3u An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5g An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150mm hinter bis 250mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 23

K5k An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5l An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungsglasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6u An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6z An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 300mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 23

- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8n** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K8z** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.
- K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L05** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).
- L06** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).
- LM4** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.
- LM5** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).
- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55012023** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 23

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Som Die aufgeführte Reifengröße ist nicht zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T04 Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 23

- T05** Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. 55012023 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 23

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	255/30R20, 275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	245/50R20	275/45R20
Nr. 12	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 13	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 14	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 15	255/45R20	285/40R20
Nr. 16	255/50R20	285/45R20
Nr. 17	255/55R20	295/45R20
Nr. 18	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 19	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 20	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 21	265/45R20	295/40R20
Nr. 22	265/50R20	295/45R20
Nr. 23	275/35R20	305/30R20
Nr. 24	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 25	275/45R20	305/40R20
Nr. 26	285/35R20	335/30R20
Nr. 27	285/40R20	325/35R20
Nr. 28	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

X36 Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X80 Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z21 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 21-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z22 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 22-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 5. Februar 2026 in Lamsheim statt.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55012023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx20H2 Typ C33 9020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 23

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 23 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Februar 2026



Kocher

00462153.DOCX JR-EK

§22 54884*02